



Öffentliche Ausschreibung

80 Desktop-PC

Az.: 11-0452/900

Freistaat Sachsen

Juli 2025



Inhalt

1	Vorbemerkung	3
1.1	Zweck der Ausschreibung	3
1.2	Vergabestelle, Auftraggeber, Meilensteine des Verfahrens und Sonstiges	3
2	Bewerbungsbedingungen	3
2.1	Grundlage der Ausschreibung	3
2.2	Sprache, Kommunikation, Inhaltliche Fragen zur Ausschreibung	4
2.3	Abgabe des Angebotes	4
2.4	Zuschlagsfrist	4
2.5	Aufhebung der Ausschreibung	5
2.6	Nebenangebote	5
2.7	Lose	5
2.8	Berichtigung, Änderung und Zurücknahme	5
2.9	Vergütung des Angebotes	5
2.10	Verschwiegenheitspflicht	5
2.11	Nachunternehmer / Bietergemeinschaften	5
2.12	Form und Inhalt des Angebotes	5
2.13	Nicht berücksichtigte Angebote	7
2.14	Ausschluss und Bewertung von Angeboten	7
2.15	Zuschlagskriterien	7
3	Vertragsbedingungen	7
3.1	Vertragsgegenstand	7
3.2	Vertragsbestandteile	7
3.3	Erfüllungsort	8
3.4	Realisierungstermin	8
3.5	Mängel	8
3.6	Vergütung und Zahlungsbedingungen	8
3.7	Verpflichtung hinsichtlich der Unterlagen und Daten des Auftraggebers	8
3.8	Datenschutz	8
3.9	Verzug	9
3.10	Verjährung von Mängelansprüchen (Gewährleistungsfrist)	9
3.11	Ersatzvornahme	9
3.12	Haftung	9
3.13	Anwendbares Recht	9
4	Leistungsbeschreibung	10
4.1	Leistungsgegenstand	10
4.2	Technische Anforderungen im Einzelnen	10
	Anlagen	12



1 Vorbemerkung

1.1 Zweck der Ausschreibung

Im Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) müssen nicht mehr unterstützte Desktop-PCs ausgetauscht werden (Hardware in Bezug auf Windows-Updates, Firmware-Treiber, Fachsoftware).

1.2 Vergabestelle, Auftraggeber, Meilensteine des Verfahrens und Sonstiges

Vergabestelle

Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
Referat 11 – Haushalt/Organisation
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

Tel.: +49 351 8283 1109
Fax: +49 351 8283 6110
E-Mail: vergabestelle@geosn.sachsen.de
Internet-Adresse (URL): www.geosn.sachsen.de.

Auftraggeber:

Freistaat Sachsen, vertreten durch das
Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN)
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

Meilensteine:

Dem Vergabeverfahren liegt folgende Zeitplanung zugrunde:

Meilensteine	Termin
Absendung der Bekanntmachung	bis 15. Juli 2025
Ablauf der Angebotsfrist	14. August 2025, 12.00 Uhr
Ablauf der Angebotsbindfrist	9. September 2025
voraussichtliche Zuschlagserteilung	bis 09. September 2025
Leistungserbringung	bis spätestens 30. Oktober 2025

Die oben aufgeführten Termine können sich verschieben.

Sonstiges

Soweit die Vergabeunterlage keine geschlechtsneutralen Formulierungen in Bezug auf Personen verwendet, sind diese grundsätzlich geschlechtsneutral gemeint

2 Bewerbungsbedingungen

2.1 Grundlage der Ausschreibung

Die ausschreibende Stelle verfährt nach dem Sächsischen Vergabegesetz (SächsVergabeG) in Verbindung mit der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – Teil A (VOL/A). Die Leistungen werden in Öffentlicher Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 2 VOL/A vergeben. Es besteht allerdings weder ein subjektiver Rechtsanspruch auf die Anwendung dieser Bestimmungen noch werden diese Bestimmungen Vertragsbestandteil.

Der Bieter erkennt mit der Angebotsabgabe an, dass bei einem Vertragsschluss ausschließlich die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der jeweils geltenden Fassung sowie die Ergänzenden Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware – EVB-IT Kauf AGB – Gültigkeit besitzen. **Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bieter sind ausgeschlossen. Angebote, die solche enthalten, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

2.2 Sprache, Kommunikation, Inhaltliche Fragen zur Ausschreibung

Die Angebote sind in deutscher Sprache einzureichen. Werden Angebote oder Angebotsteile in einer anderen Sprache eingereicht, ist die Übersetzung eines öffentlich bestellten und allgemein beeidigten Dolmetschers oder Übersetzers beizufügen.

Die Angaben im Angebot haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bieters führen.

Die Kommunikation der ausschreibenden Stelle mit den Bietern erfolgt in deutscher Sprache und grundsätzlich über die Vergabepattform <https://www.evergabe.de>.

Alle inhaltlichen Fragen, die mit der vorliegenden Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind bis spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ausschließlich über <https://www.evergabe.de> zu stellen. Dort erfolgt auch die Beantwortung.

Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen Bietern über die Vergabepattform <https://www.evergabe.de> mitgeteilt.

2.3 Abgabe des Angebotes

Zur Beteiligung am Vergabeverfahren ist die Abgabe eines Angebotes bis spätestens

14. August 2025, 12:00 Uhr

auf der Vergabepattform <https://www.evergabe.de> erforderlich (**Ausschlussfrist**), wobei eine kostenfreie Registrierung notwendig ist.

Die maximale Dateigröße einer Datei, diese kann auch als zip-Datei eingereicht werden, ist auf 256 MB begrenzt. Ggf. müssen mehrere Dateien / zip-Dateien eingereicht werden.

Die Übermittlung eines Angebotes per Post, E-Mail oder Telefax ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes.

Das Angebot muss vor Ablauf der oben genannten Angebotsfrist vollständig eingegangen sein. Entscheidend dabei ist der Zeitpunkt des vollständig eingegangenen Angebotes, nicht jedoch der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Eine elektronische Signatur ist nicht erforderlich.

Das Gleiche gilt für etwaige Änderungen und Berichtigungen zu den abgegebenen Angeboten sowie bei Zurücknahme von Angeboten.

Im Anschreiben zum Angebot sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen.

Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt und vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

2.4 Zuschlagsfrist

Die Zuschlagsfrist endet am **09. September 2025**. Die Gültigkeit des Angebotes (Bindefrist) hat sich deshalb bis zu diesem Zeitpunkt zu erstrecken. Der Zuschlag wird innerhalb der Zuschlagsfrist dem betreffenden Bieter schriftlich mitgeteilt.

2.5 Aufhebung der Ausschreibung

Eine Aufhebung der Ausschreibung (ganz oder teilweise) wird den Bietern über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> mitgeteilt.

2.6 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

2.7 Lose

Die Vergabe der Leistung ist nicht in Lose aufgeteilt.

2.8 Berichtigung, Änderung und Zurücknahme

Berichtigungen und Änderungen zu den abgelieferten Angeboten sowie die Zurücknahme eines Angebotes können bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform <https://www.evergabe.de> erfolgen bzw. erklärt werden.

2.9 Vergütung des Angebotes

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

2.10 Verschwiegenheitspflicht

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

Der Bieter hat auch nach Beendigung der Angebotsphase über die ihm bei seiner Tätigkeit im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter sowie von ihm eingesetzte Dritte zu verpflichten.

Der Bieter haftet sowohl für eigene Pflichtverletzungen als auch für Pflichtverletzungen der Mitarbeiter und Dritter.

2.11 Nachunternehmer / Bietergemeinschaften

Der Bieter hat das Recht, Unteraufträge an Nachunternehmer bis zu einer Höhe von 50% des Auftragswertes zu vergeben.

Sollen Leistungen zur Durchführung des Auftrages an Nachunternehmer vergeben werden, sind die Leistungen zu benennen. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (siehe Punkt 2.12) ist für den Leistungsanteil eines jeden Nachunternehmers gesondert nachzuweisen.

Bei einer Bietergemeinschaft gilt die gesamtschuldnerische Haftung. Es ist ein Vertretungsberechtigter für die Bietergemeinschaft zu bestimmen. Die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (siehe Punkt 2.12) ist für Teilnehmer der Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen.

2.12 Form und Inhalt des Angebotes

Bestandteile des Angebotes sind Nachweise und Erklärungen zur Eignung von Bietern, im Falle einer Bietergemeinschaft von den Teilnehmern der Bietergemeinschaft sowie von Nachunternehmern. Zu den Eignungskriterien zählen:

-
- Fachkunde,
 - Leistungsfähigkeit und
 - Zuverlässigkeit.
- Unterlagen und Erklärungen des Bieters, im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und der Nachunternehmer zum Nachweis der **Fachkunde und der Leistungsfähigkeit** (Anlage 1)
 - Für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer ist Nachfolgendes anzugeben (Anlage 1):
 - die Jahresumsätze (jeweils Gesamtumsatz und Umsatz in dem für die Ausschreibung zutreffenden Tätigkeitsbereich) in den zurückliegenden drei Jahren.
 - Für jeden Bieter, für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer ist Nachfolgendes einzureichen:
 - zum Zeitpunkt des Angebotes gültigen Nachweises der VOL-Präqualifikation nach § 3 Abs. 2 SächsVergabeG (PQ-VOL) des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft
oder
Handelsregistrauszug des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft
oder
eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft
 - Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft
 - Unterlagen und Erklärungen des Bieters, im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der **Zuverlässigkeit** (Anlage 2)
 - Es ist zu erklären,
 - dass den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen wurde,
 - dass die Vorgaben zur Zahlung eines Mindestlohnes und zu den Aufzeichnungspflichten nach dem Mindestlohngesetz eingehalten werden und die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb um einen Liefer- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) nicht vorliegen,
 - dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Insolvenz oder in Liquidation befindet und
 - dass bewusst ist, dass fahrlässige oder vorsätzliche Falschangaben in den vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben können.
 - Ferner **muss** das Angebot enthalten:
 - Die Darstellung des Preisangebotes f durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft jeweils für dasjenige Los, für welches ein Angebot eingereicht wird (Anlage 3)
 - Herstellerunterlagen zu dem angebotenen Erzeugnis
 - Im Falle einer Bietergemeinschaft ein Verzeichnis aller Teilnehmer der Bietergemeinschaft und die Benennung des Vertretungsberechtigten
 - Falls vorgesehen, eine Auflistung von Nachunternehmern

Die Nutzung der beiliegenden Anlagen ist zwingend. Die Anlagen sind vollständig auszufüllen, mit Firmenkennzeichnung zu versehen und zu unterzeichnen. Steht für die notwendigen Angaben nicht ausreichend Platz zur Verfügung, können diese um weitere Anlagen ergänzt werden. Diese sind ebenfalls mit Firmenkennzeichnung zu versehen und zu unterzeichnen.

Alle geforderten Nachweise, Erklärungen und Unterlagen sind sowohl für den Bieter, im Falle einer Bietergemeinschaft von jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Lediglich die Anlage 3 ist nur durch den Bieter sowie im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft auszufüllen, zu unterzeichnen und mit Firmenstempel zu versehen. Steht für die notwendigen Angaben nicht ausreichend Platz zur Verfügung, können diese um weitere Anlagen ergänzt werden.

2.13 Nicht berücksichtigte Angebote

Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote entsprechend § 19 VOL/A und § 8 SächsVergabG.

2.14 Ausschluss und Bewertung von Angeboten

Die Bewertung der Angebote erfolgt entsprechend § 5 SächsVergabeG in vier Wertungsstufen.

1. Wertungsstufe – Formale Angebotsbewertung:

Ein Ausschluss in der 1. Wertungsstufe erfolgt insbesondere, wenn das Angebot nicht die geforderten Unterlagen, Nachweise, Erklärungen, Angaben oder Preise enthält oder die in Anlage 3 aufgeführten Ausschlusskriterien nicht eingehalten werden.

2. Wertungsstufe – Eignungsprüfung:

Ein Ausschluss in der 2. Wertungsstufe erfolgt, wenn der Bieter nicht über die ausreichende Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit verfügt.

3. Wertungsstufe – Angemessenheit des Preises:

Ein Ausschluss erfolgt, wenn ein Preis in offenbarem Missverhältnis zu der Leistung steht.

4. Wertungsstufe – Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot (vgl. 2.15).

2.15 Zuschlagskriterien

Wirtschaftlichstes Angebot ist dasjenige mit dem niedrigsten Angebotspreis. Weitere Zuschlagskriterien gibt es nicht.

3 Vertragsbedingungen

3.1 Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer verpflichtet sich entsprechend seinem Angebot und unter Einhaltung der Leistungsbeschreibung zur Erbringung der Leistung gemäß Punkt 4 dieser Vergabeunterlage.

3.2 Vertragsbestandteile

Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile:

- ein bei Zuschlagserteilung abzuschließender EVB-IT Kaufvertrag (Kurzfassung mit Instandhaltung) (Anlage 4)
- die Ergänzenden Vertragsbedingungen für den Kauf von Hardware – EVB-IT Kauf AGB –

- und die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

3.3 Erfüllungsort

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

3.4 Realisierungstermin

bis 30. Oktober 2025

3.5 Mängel

Mängel liegen vor, wenn die unter Punkt 4 dieser Vergabeunterlage definierten Anforderungen oder im Angebot des Auftragnehmers darüber hinaus enthaltene Anforderungen der Leistung nicht eingehalten werden.

Die Mängelansprüche richten sich nach den allgemeinen Vorschriften, soweit in den Vertragsbedingungen (siehe Punkt 3.2 dieser Vergabeunterlage) nichts Anderes vorgesehen ist.

3.6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

Der Auftragnehmer erhält für die vertragsgerechte Leistungserbringung eine Vergütung gemäß seinem Angebot. Mit dieser Vergütung sind sämtliche Kosten, insbesondere Reisekosten, Nebenkosten, Verpackungs- und Versandkosten, Mehraufwendungen und alle übrigen im Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehenden Ausgaben des Auftragnehmers abgegolten.

Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung und Abnahme der erbrachten Leistungen sowie nach Vorlage einer prüffähigen Rechnung.

Für die Übermittlung einer elektronischen Rechnung erhält der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung entsprechende Hinweise und Erläuterungen zur Beachtung. Die Leitweg-ID des GeoSN lautet 14-0321000GEOSN01-56.

3.7 Verpflichtung hinsichtlich der Unterlagen und Daten des Auftraggebers

Der Auftragnehmer ist zur sorgfältigen Behandlung übernommener Unterlagen und Daten des Auftraggebers verpflichtet. Im Falle von Beschädigung, missbräuchlicher Nutzung oder Verlust ist der Auftragnehmer zum vollen Schadensersatz verpflichtet. Alle für den Auftrag benutzten Daten sind beim Auftragnehmer zu vernichten.

3.8 Datenschutz

Bei der Erfüllung des Auftrages sind die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz hingewiesen. Die Verpflichtungen bestehen auch nach Beendigung des Vertrages fort.

Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.geosn.sachsen.de nachlesen. Bei Bedarf senden wir die Informationen zu.

3.9 Verzug

Verzug liegt vor, wenn die unter Punkt 3.4 dieser Vergabeunterlage genannte Frist durch den Auftragnehmer nicht eingehalten wird. Im Verzugsfall kann der Auftraggeber dem Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist zur Leistung setzen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Auftraggeber vom Vertrag ganz oder teilweise zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.

3.10 Verjährung von Mängelansprüchen (Gewährleistungsfrist)

Für Mängelansprüche gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit der schriftlichen Abnahme der Leistung durch den Auftraggeber.

3.11 Ersatzvornahme

Für den Fall der Nichteinhaltung der Leistungsbeschreibung gemäß Punkt 4 dieser Vergabeunterlage oder Nichteinhaltung der Frist gemäß Punkt 3.4 dieser Vergabeunterlage behält sich der Auftraggeber ausdrücklich seine Rechte aus § 7 VOL/B vor. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag oder Teilen des Vertrages behält sich der Auftraggeber vor, die Leistung im Wege der Ersatzvornahme durch einen Dritten erbringen zu lassen. Hierdurch entstehende Mehrkosten hat der Auftragnehmer zu tragen.

3.12 Haftung

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber von allen Haftungsansprüchen frei, die gegen diesen im Zusammenhang mit dem übernommenen Auftrag von Dritten erhoben werden. Dies schließt ebenso die Haftung gegenüber Dritten für Mangelfolgeschäden ein.

Hiervon unberührt bleiben Schadensansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit. Eine über gesetzliche Schadensersatzansprüche hinausgehende Haftung ist ausgeschlossen.

3.13 Anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Gerichtsstand ist Dresden.

4 Leistungsbeschreibung

4.1 Leistungsgegenstand

Leistungsgegenstand ist die Lieferung von 80 Desktop-PC, welche die unter Punkt 4.2 genannten Anforderungen erfüllen. Zu liefern ist ausschließlich originale Neuware eines Herstellers. Angebote mit sogenannter Graumarktware, Refurbished, Renew, Used, wiederverwertete (2. Hand) Ware oder vergleichbares, sind nicht zulässig. Dies gilt auch für sämtliches Zubehör.

Das Angebot darf sich – auch in allen Teilen – nur auf zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe verfügbare Systemkomponenten beziehen.

4.2 Technische Anforderungen im Einzelnen

Desktop-PC	
Anzahl	- 80
Prozessoren	- x86-64 - 1 Stück - 14 Cores - Sysmark 25 >1600 Punkte (Overall Performance)
Hauptspeicher	- 16 GB RAM DDR5 (4 Steckplätze davon mind. 2 frei)
SSD / Festplatten	- 1 Stück NVME, >500GB
Optische Laufwerke	- Nicht erforderlich
Grafikeinheit	- Integriert in CPU - DirectX 12-fähig - OpenGL 2.0 fähig
Displayausgang	- 3x Displayport 1.3; wenn Adapter notwendig ist dieser mitzuliefern - unterstützte Auflösung mind. 2560x1440 auf allen geforderten Grafikausgängen parallel nutzbar -
USB	- 4x USB 3.x Typ-A - 1x USB 3.x Typ-C - 2x USB 2.0 Typ-A
Audio	- Audio-In & Audio-Out (Erfüllung auch durch Bereitstellung einer Kombi-Schnittstelle)
Ethernet	- 1x 10/100/1000 Mbit/s RJ45 - WOL / PXE 2.x
Bluetooth	- Version 5.x
Schnittstellen	- 1x PCIe x16 Gen4, Low Profile - 1x PCIe x4 Gen4, Low Profile
Netzteile	- 1 Stück, 80 PLUS Bronze zertifiziert, intern
Abmessungen	- 350x310x110mm (BxTxH)
Betriebssystem	- Windows 11/12 kompatibel
BIOS	- voreingestellt mit vorgegebenem Passwort (liefert GeoSN), Netzwerkboot, Festplattenmodus AHCI, aktiviertem WoL (WakeonLAN)
Imagebereitstellung	- mittels Baramundi

Barrierefreiheitsanforderung	<ul style="list-style-type: none">- Der Bieter legt eine Selbsterklärung vor, welche Barrierefreiheitsanforderung vom angebotenen Produkt erfüllt werden. Dazu ist DIN EN 301549:2020-02 Barrierefreiheitsanforderungen für IKT-Produkte und –Dienstleistungen zu nutzen.
Zertifikate	<ul style="list-style-type: none">- EPEAT und ENERGY STAR Zertifizierung sind mit dem Angebot einzureichen
Verpackung	<ul style="list-style-type: none">- Rücknahme gemäß Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG)
Instandhaltung der Hardware	<ul style="list-style-type: none">- drei Jahre im Rahmen des Vor-Ort-Service

Für die zu liefernden Desktop-PC sind die in der vorstehenden Tabelle aufgeführten Mindestanforderungen, die Ausschlusskriterien sind, einzuhalten. Der Bieter kann für einzelne Positionen ggf. der technischen Weiterentwicklung entsprechend höherwertige Parameter anbieten. Diese haben keinen Einfluss auf die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes.

Anlagen
zur Öffentlichen Ausschreibung
80 Desktop-PC

-
- Anlage 1 Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit
- Anlage 2 Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweise der Zuverlässigkeit
- Anlage 3 Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft
- Anlage 4 Entwurf EVB-IT Kaufvertrag (Kurzfassung mit Instandhaltung)
- Anlage 5 Liste aller geforderten Erklärungen und Nachweise

Anlage 1

zur Öffentlichen Ausschreibung

80 Desktop-PC

Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Diese Anlage ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer vollständig für sich selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 1 Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit ¹

Firmenbezeichnung und Firmensitz:

Ansprechpartner zur Ausschreibung:

Anrede: _____
Vorname Name: _____
Anschrift: _____

Telefon: _____
Telefax: _____
E-Mail: _____
Homepage: _____

Standorte des Auftragnehmers in der Bundesrepublik Deutschland:

Umsatzentwicklung:

	Gesamtumsatz	Umsatz in dem für die Ausschreibung maßgebenden Geschäftszweig
2022	EUR	EUR
2023	EUR	EUR
2024	EUR	EUR

Datum

Stempel / Name / Unterschrift

¹ Diese Anlage ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer vollständig für sich selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

weiter

Anlage 1

Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit²

Zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot einzureichen:

- a) für jeden Bieter, im Falle einer Bietergemeinschaft für jeden Teilnehmer der Bietergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer
 - o der zum Zeitpunkt des Angebotes gültige Nachweis der VOL-Präqualifikation nach § 3 Abs. 2 SächsVergabeG (PQ-VOL)
oder
Handelsregisterauszug
oder
eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers
 - o der gültige Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers

² Diese Anlage ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft vollständig für sich selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 2 zur Öffentlichen Ausschreibung

80 Desktop-PC

Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers
der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers
zum Nachweis der Zuverlässigkeit

Diese Anlage ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer vollständig für sich selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 2 Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Zuverlässigkeit³

Firmenbezeichnung:

Erklärungen

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen bin/sind.

2. Ich/Wir erkläre(n), dass die Vorgaben zur Zahlung eines Mindestlohnes und zu den Aufzeichnungspflichten nach dem Mindestlohngesetz eingehalten werden und die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb um einen Liefer- oder Dienstleistungsauftrag nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz (MiLoG) nicht vorliegen.

3. Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Insolvenz oder in Liquidation befindet.

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass fahrlässige oder vorsätzliche Falschangaben in den vorstehenden Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben können.

Datum

Stempel / Name / Unterschrift

³ Diese Anlage ist von jedem Bieter, jedem Teilnehmer der Bietergemeinschaft und jedem Nachunternehmer vollständig für sich selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 3 zur Öffentlichen Ausschreibung

80 Desktop-PC

Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter
oder im Falle einer Bietergemeinschaft
durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft

Diese Anlage ist vom Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft vom Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 3⁴ Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft

Die Ausführung der Leistungen beiden Losen wird zu folgenden Preisen angeboten:

Anforderungen	Einzelpreis in EUR (Netto)	Gesamtpreis in EUR (Netto)	Gesamtpreis EUR (Brutto bei 19%iger MwSt.)
Leistungen wie unter Punkt 4 dieser Vergabeunterlage beschrieben			
	Gesamtangebotspreis zu EUR (Netto) EUR (Brutto)

Mit unserer Unterschrift erklären wir, dass die Vorgaben der Vergabeunterlage eingehalten werden. Wir unterbreiten unser Angebot unter Anerkennung der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vertragsbedingungen.

Datum

Stempel/Name/Unterschrift

⁴ Diese Anlage ist vom Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft vom Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft selbst auszufüllen, selbst zu unterzeichnen, mit dem eigenen Firmenstempel zu versehen und mit dem Angebot einzureichen.

Anlage 4

zur Öffentlichen Ausschreibung

80 Desktop-PC

Entwurf EVB-IT Kaufvertrag (Kurzfassung mit Instandhaltung)

Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber [11-0452/900](#)

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

Vertrag über den Kauf von Hardware

zwischen dem Freistaat Sachsen, „Auftraggeber“
 vertreten durch das
 Landesamt für Geobasisinformation Sachsen
 Olbrichtplatz 3
 01099 Dresden

und „Auftragnehmer“.

1 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer verkauft dem Auftraggeber nachstehend aufgeführte Hardware, ggf. einschließlich vorinstallierter* Betriebssystemsoftware:						Der Auftragnehmer verpflichtet sich wie folgt zur Instandhaltung								
Lfd. Nr.	Produktbezeichnung und -beschreibung, Produkt-Nr. (ggf. einschl. vorinstallierter Betriebssystemsoftware)	Menge	EX P ¹	Liefertermin	GewF ²	Kaufpreis		Leistungsdauer			Instandhaltungsleistung		Anteil an der monatlichen Instandhaltungspauschale	
						Einzelpreis	Gesamtpreis	Beginn	Ende oder „MVD“ ³ + Dauer	abweichende Kündigungsfrist ⁴	Störungsbeseitigung	Hotline		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1	Desktop-PC wie in der Vergabeunterlage beschrieben, Ausstattung gemäß Angebot vom TT.MM.2025 Inklusive drei Jahre Vor-Ort-Service	80		30.10.2025	36									inklusive
Gesamtvergütung für den Kauf								Monatliche Instandhaltungspauschale						

¹ US, EU, DT = Hardware unterliegt Exportkontrollvorschriften des jeweiligen Staates
² Verjährungsfrist für Mängelansprüche falls abweichend von Ziffer 7.2 EVB-IT Kauf-AGB bzw. Ziffer 7.1 EVB-IT Überlassungs-AGB (Typ A)
³ MVD = Mindestvertragsdauer, hier zusätzlich eine Zeit angeben, z.B. 12 Monate
⁴ von Ziffer 17.1 EVB-IT Instandhaltungs-AGB abweichende Kündigungsfrist

Für die jeweilige vorinstallierte* Betriebssystemsoftware gemäß Nummer 1 lfd. Nr. _____ gelten in der folgenden Rangfolge:

- Rechte Regelungen des Auftraggebers gemäß Anlage Nr. _____,
- Ziffer 3.1 EVB-IT Überlassungs-AGB (Typ A),
- die Nutzungsrechtsregelungen aus den jeweiligen Lizenzbedingungen in Anlage Nr. _____. Die jeweiligen Nutzungsrechtsregelungen gelten aber nur, soweit sie den sonstigen vertraglichen Regelungen weder entgegenstehen noch diese beschränken.

- Die Hardware wird wie folgt geliefert: _____.
- Die Hardware gemäß Nummer 1 lfd. Nr. _____ wird vom Auftragnehmer aufgestellt.

2 Vertragsbestandteile

Dieser Vertragstext auf der Grundlage des Angebotes vom TT.MM.2025 sowie die EVB-IT Kauf AGB, ggf. die EVB-IT Überlassungs-AGB (Typ A) sowie, soweit Instandhaltung vereinbart ist, die EVB-IT Instandhaltungs-AGB sowie nach-

Die mit * gekennzeichneten Begriffe sind am Ende der EVB-IT Kauf-AGB definiert.

Version 2.0 vom 17.03.2016



Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber [11-0452/900](#)

Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer _____

rangig die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) in der bei Versand der Vergabeunterlagen geltenden Fassung. Weitere Geschäftsbedingungen sind ausgeschlossen, soweit in diesem Vertrag nichts anderes vereinbart ist.

Die EVB-IT Kauf-AGB, EVB-IT Überlassung-AGB (Typ A) und EVB-IT Instandhaltungs-AGB stehen unter <http://www.cio.bund.de> und die VOL/B unter <http://www.bmwi.de> zur Einsichtnahme bereit.

Für alle in diesem Vertrag genannten Beträge gilt einheitlich der Euro als Währung. Die vereinbarten Vergütungen verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuerpflicht besteht.

3 Sonstige Vereinbarungen

3.1 Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung binnen 30 Tagen nach Eingang der prüffähigen Rechnung beim Auftraggeber.

3.2 Gerichtsstand ist Dresden.

Ort Datum
Auftragnehmer

Dresden , _____
Ort Datum
Auftraggeber
[Landesamt für Geobasisinformation Sachsen](#)

Unterschrift Auftragnehmer (Name in Druckschrift)

Unterschrift Auftraggeber (Name in Druckschrift)

Anlage 5

zur Öffentlichen Ausschreibung

80 Desktop-PC

Liste aller geforderten Nachweise/Unterlagen

Anlage 5 **Liste aller geforderten Erklärungen und Nachweise**

Erklärungen und Nachweise	Bezug
<p>Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Fachkunde und Leistungsfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">○ gültiger Nachweis der VOL-Präqualifikation nach § 3 Abs. 2 SächsVergabeG (PQ-VOL) des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers <p>oder</p> <p>Handelsregisterauszug des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers</p> <p>oder</p> <p>eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers</p> <ul style="list-style-type: none">○ gültiger Nachweis der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters oder im Falle einer Bietergemeinschaft jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers	Anlage 1 der Ausschreibung
<p>Unterlagen und Erklärungen des Bieters, jedes Teilnehmers der Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmers zum Nachweis der Zuverlässigkeit</p>	Anlage 2 der Ausschreibung
<p>Darstellung des Preisangebotes durch den Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft durch den Vertretungsberechtigten der Bietergemeinschaft</p>	Anlage 3 der Ausschreibung
<p>Herstellerunterlagen zu den angebotenen Desktop-PC</p>	Punkt 2.12 der Ausschreibung
<p>Im Falle einer Bietergemeinschaft ein Verzeichnis aller Teilnehmer der Bietergemeinschaft und die Benennung des Vertretungsberechtigten</p>	Punkt 2.12 der Ausschreibung
<p>Barrierefreiheitsanforderung: Der Bieter legt eine Selbsterklärung vor, welche Barrierefreiheitsanforderung vom angebotenen Produkt erfüllt werden. Dazu ist DIN EN 301549:2020-02 Barrierefreiheitsanforderungen für IKT-Produkte und –Dienstleistungen zu nutzen.</p>	Punkt 4.2
<p>Zertifikate: EPEAT und ENERGY STAR Zertifizierung sind mit dem Angebot einzureichen</p>	Punkt 4.2